

Anwendungsbereiche: Beton, Estrich, Fliesen, Holz,
GFK, Metall, Steinteppich Vorbereitung

Beschreibung

Farbloses 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis empfiehlt sich als Grundierung und Absperrung von Beton, Zement, Estrich, Fliesen, Holz, Steinteppich Untergrund uvm. Epoxidharz schützt den Boden gegen mechanische und chemische Einwirkungen. Sie hat eine hohe Kratz- und Schlagfestigkeit, ist PKW- und staplerbefahrbar usw.

Untergrund

Der mineralische Untergrund muss trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von Schlempe, Staub, losen Teilen, Fett und Öl sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen mechanisch durch Strahlen und/oder Fräsen entfernt werden. Anschließend lose Teile durch Abblasen entfernen. Falls der Boden kleine Risse, Löcher, Kanten oder andere Fehlstellen hat, sollten diese vorher beseitigt werden. Bei 20°C haben Sie eine Verarbeitungszeit von ca. 30 Minuten. Nicht bei einer Luftfeuchtigkeit über 70% verarbeiten. Ist die Temperatur niedriger, verlängert dies die Verarbeitungszeit. Liegt die Umgebungs- und/oder Bodentemperatur höher, sollten nur Teilmengen (nach Gewicht) angerührt werden. Zusätzlich sollte der Untergrund mit dem **Bodenreiniger** behandelt werden.

Hinweis

Die Grundierung eignet sich perfekt als Untergrundvorbereitung bei einer mit der **2K Epoxidharz Beschichtung oder Steinteppich** zu beschichtender Oberfläche. Durch Abrieb entstehende Staubbildung und das Eindringen von Ölen, Fetten und anderen Verschmutzungen in den Boden wird verhindert. Die mechanische Widerstandsfähigkeit wird hauptsächlich durch die Festigkeit des Untergrundes bestimmt. **Der gesamte Untergrund muss nach der Anwendung vollständig und gleichmäßig benetzt sein.**

Eigenschaften

Die Epoxidharz Grundierung ist im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie viele Lösemittel. Bei UV-Einwirkung muss mit einer Vergilbung gerechnet werden.

Mischvorgang/Verarbeitung

Mischen Sie das Material erst kurz vor der Verarbeitung im richtigen Mischungsverhältnis (2 Teile A : 1 Teil B) an. Dazu zunächst die Grundmasse aufrühren, dann Härter zugeben und mit langsam laufendem Rührwerk oder Bohrmaschine mit Rührquirl bei max. 450 U/min intensiv mischen. Um Mischfehler völlig auszuschließen Material in ein anderes Gefäß **umfüllen (umtopfen)** und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten). Beim Umtopfen sind Seiten- und Bodenfläche des Mischgebundes mehrfach scharf abzustreifen.

Die Verarbeitung sollte gleichmäßig und zügig erfolgen, damit Sie das Material in der angegebenen Verarbeitungszeit auftragen können. Zum Auftragen empfehlen wir eine kurzflorige Farbrolle.

Temperatur

Die Umgebungstemperatur wie auch die Temperatur der Unterlage muss mindestens 6-10°C betragen, **besser sind +15°C**. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 70 % nicht überschreiten. Bitte die Verarbeitung nicht unter zu warmen/heißten Bedingungen/Temperaturen und/oder bei zu hoher Luftfeuchtigkeit ausführen. Dies führt zu kürzerer Verarbeitungszeit. Auch darauf achten, dass das Material selbst vor der Verarbeitung kühl gelagert wurde. Nicht vorher unter die Sonne stellen. Nach dem Mischvorgang am besten das gesamte Material schlangenförmig auf dem Untergrund verteilen und verarbeiten.

Weitere wichtige Informationen zur Verarbeitung

Das Material kann gestrichen oder gerollt werden. Für bequemen und gleichmäßigen Auftrag empfehlen wir die Verwendung einer **Bodenrolle kurzflor 25cm oder Bodenwalze mit 40cm**. Für eine gleichmäßige Optik immer frisch in frisch arbeiten. Beim Rollen das Material gleichmäßig auftragen und im Kreuzgang nachrollen. Bei **Luftblaseneinschlüssen** ca. 5-10 Minuten nach Auftrag mit einer **Stachelwalze** im Kreuzgang entlüften und dabei **Nagelsohlen** verwenden, um die bereits beschichtete Oberfläche nicht zu beschädigen. Bei größeren Flächen mit mehreren Personen arbeiten.

Grundsätzlich gilt, mischen Sie nur so viel an, wie Sie auch gleich verarbeiten können. Teilen Sie immer nach Gewicht. Auf Nachttemperaturen achten. Diese sind niedriger, damit kann sich die Härtezeit verlängern. Bevor die Beschichtung nicht vollständig ausgehärtet ist, darf Sie nicht mit Wasser in Berührung kommen, weil Sie sonst weiße Auskredungen/Schlieren in der Beschichtung bekommen. Diese können Sie mit Essigessenz neutralisieren. Zur Not lässt sich die Beschichtung jederzeit erneut überstreichen.

Bei längerer Zwischentrocknungszeit von mehr als 3-5 Tagen muss direkt vor dem nächsten Anstrich (egal ob Grundierung, Beschichtung, Versiegelung) angeschliffen werden (Korn 240-280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommen kann.

Zusatzprodukte

2K Epoxidharz Beschichtung farbig: Hochabriebfeste, chemikalienbeständige 2K Fußbodenbeschichtung.

Steinteppich Set inkl. Bindemittel: Steinteppich Boden in verschiedenen individuellen Farben.

Mischungsverhältnis: 2 Teile Komponente A : 1 Teil Komponente B

Verbrauch: ca. 300g/qm pro Anstrich

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur: + 6-10°C mit Härter - besser +15°C

Max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur: + 30° - 35°C mit Härter

Verarbeitungszeit: bei +20°C ca. 30min

Begehbar/Überstreichbar: bei +10°C nach 24 Std. / bei +20°C nach ca. 10-12 Std. / bei +30°C nach ca. 8 Std.

Ausgehärtet: bei +20°C nach ca. 7 Tagen / bei +30°C nach ca. 3-5 Tagen

Reinigung: Wir empfehlen Ihnen sich ausreichend Farbroller bereitzuhalten. Quirl, Nadelwalze, Rollenhalter etc. können Sie mit unserer **Nitroverdünnung** reinigen.

Verdünnung: Nitroverdünnung mit einem Zusatz von 3-5%. Dies wird aber nur für die erste Schicht empfohlen.

Lagerung: Lagerfähigkeit 1 Jahr. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 15°C bis + 20°C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Empfohlene Zusatzprodukte

Technisches Merkblatt/Verarbeitungsanleitung

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung.